

BESCHLUSSVORLAGE V0326/16 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	2150
	Amtsleiter/in	Herr Gabriel Nißl
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de	
Datum	28.04.2016	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kultur- und Schulausschuss	08.06.2016	Vorberatung	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	09.06.2016	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	09.06.2016	Vorberatung	
Stadtrat	16.06.2016	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

GS / MS Gotthold-Ephraim-Lessing Schule - Neubau Ballspielhalle

- I. Programmgenehmigung
 - II. Projektgenehmigung
- (Referenten: Herr Ring, Herr Engert)

Antrag:

I. Programmgenehmigung

Für die Bedürfnisse des Schul- und Breitensports am Schulstandort Lessingstraße wird die Errichtung einer Ballspielhalle 22 x 44 m genehmigt.

II. Projektgenehmigung

1. Die Projektgenehmigung für den Neubau der Ballspielhalle wird auf Basis der beiliegenden Planung erteilt.
2. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme in Höhe von 3.780.000 € werden genehmigt. Im Haushaltsjahr 2016 stehen auf der Haushaltsstelle 215000.940158.3 GS/MS Gotthold-Ephraim-Lessingschule, Sportbau 1.280.000 € zur Verfügung. Die weiteren Mittel in Höhe von 2.500.000 € müssen in der Finanzplanung 2017 zusätzlich angemeldet werden.

gez.

Alexander Ring
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 3.780.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten Bauunterhalt: 30.000 € Energie: 11.000 € Reinigung: 18.000 €	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 215000.940158.3 GS/MS Gotthold-Ephraim-Lessing, Sportbau	Euro: 1.280.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) FAG: voraussichtlich 520.000 €	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2017 X Anmeldung zum Haushalt 2018	Euro: 1.500.000 1.000.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von _____ Euro müssen zum Haushalt 20 _____ wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Im Rahmen der Finanzplanung 2016 wurden für die Baumaßnahme Ballspielhalle zukünftig 4.700.000 € eingeplant. Für die Erweiterung der GS/MS Gotthold-Ephraim-Lessing wurden bis 2019 13.000.000 € eingeplant. Auf Grund der aktuellen Entwicklungen bei der Schulentwicklungsplanung wurde die Maßnahme Ballspielhalle vorgezogen und der Beginn der Erweiterung der Schulgebäude für 2017 eingeplant. Insgesamt sind die in der Finanzplanung eingeplanten Mittel ausreichend. Die Anpassung der Finanzplanung erfolgt zum Haushaltsjahr 2017. Für die Erweiterung des Schulgebäudes wird eine gesonderte Projektgenehmigung vorgelegt.

Kurzvortrag:

I. Programmgenehmigung (Text Schulverwaltungsamt)

Am Schulstandort Lessingstraße (Grund- und Mittelschule) stehen für die Bedürfnisse des Schul- und Breitensports derzeit zur Verfügung:

- 1 Sporthalle mit 12 x 24 m
- 1 Gymnastikhalle mit 12 x 14 m
- 1 Lehrschwimmbecken

Der an der Südseite des Unteren Taubentalweges gelegene und im Jahre 1964 in Betrieb gegangene Sporttrakt ist insgesamt stark sanierungsbedürftig und soll deshalb aus wirtschaftlichen Gründen durch einen Neubau ersetzt werden.

Vorgesehen ist – wie zuletzt auch an mehreren anderen Schulstandorten – die Errichtung einer Ballspielhalle 22 x 44 m. Mit dem Einbau von *zwei* Trennvorhängen soll die Halle de facto als Dreifachhalle nutzbar gemacht werden.

Über die Wiedererrichtung eines Lehrschwimmbekens an diesem Standort wird – der schwierigen Haushaltssituation Rechnung tragend – zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Für die Grundschule Gotthold-Ephraim-Lessing mit 15 Klassen und die Gotthold-Ephraim-Lessing-Mittelschule mit 17 Klassen im Schuljahr 2015/16 ergibt sich bei insgesamt 36 Sportklassen nach den staatlichen Vorgaben ein Bedarf von insgesamt zwei Halleneinheiten. Unter Berücksichtigung zusätzlicher Sportstunden im Ganztags schulbetrieb und wegen stundenplantechnischer Zwänge ist es für die Organisation des Sportunterrichts äußerst hilfreich, wenn die neue Halle mit *zwei* Trennvorhängen ausgestattet wird und damit parallel von drei Sportgruppen genutzt werden kann.

Auch im Sinne des Vereins- und Breitensportes hält das Amt für Sport und Freizeit die Errichtung von zwei Halleneinheiten für dringend notwendig. Es ergeben sich gerade in diesem Bereich der Sozialen Stadt neben den Sportvereinen vielfältige Nutzungen durch das Bürgerhaus (Senioren sport), die vhs, Kulturvereine sowie die Angebote des Stadtteiltreffs Konradviertel. Die Möglichkeit, die Ballspielhalle in drei ‚kleinere‘ Halleneinheiten einteilen zu können, wird aufgrund der vielfältigen Nutzungen auch vom Amt für Sport und Freizeit positiv bewertet.

Mit drei verfügbaren Hallensegmenten am Standort Lessingstraße kann dann auch ein dort nicht mehr verfügbares Lehrschwimmbekens ‚kompensiert‘ werden. Die Mittelschule nutzt für ihren Sportunterricht bereits seit Jahren die nahegelegene Bezirkssportanlage Nordost mit.

Vor einer Entscheidung über die eventuelle Wiedererrichtung eines Lehrschwimmbekens ist der Bedarf für eine neue Schwimmstätte im Kontext mit dem Lehrschwimmbekens an der benachbarten Grund- und Mittelschule Pestalozzistraße und insbesondere mit den jetzt zusätzlich verfügbaren Übungsmöglichkeiten im neuen Sportbad (Doppel-Lehrschwimmbekens *und* Becken mit Hubboden) eingehend zu prüfen.

II. Projektgenehmigung (Text Hochbauamt)

1. Sachlage

Siehe Ausführung unter I. Programm genehmigung

2. Geplante Maßnahmen

Es soll der gleiche Baukörper wie bei der Ballspielhalle Wilhelm-Ernst Grundschule, Stollstraße, zur Ausführung kommen.

Die neue Ballspielhalle ersetzt die alte Schulsport halle und schafft notwendige zusätzliche Hallenkapazitäten für den Schul- und Breitensport.

Der Abriss der alten Schulturnhalle wird im Zuge einer separaten Projektgenehmigung für den Teilneubau der Grundschule in der Gotthold-Ephraim-Lessing-Schule dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

Ausstattung und Größe der Ballspielhalle waren durch das vorläufige Raumprogramm des Schulverwaltungsamtes und des Amtes für Sport- und Freizeit vorgegeben.

Zusätzlich wurde die Planung erweitert, um mit einem 2. Trennvorhang die Halle als 3-fach Turnhalle nutzen zu können.

Lage und Planung der Halle sind mit Schulverwaltungsamt, Schulleitung, Amt für Sport- und Freizeit abgestimmt.

a) Raum- und Bauprogramm BSH

Halle 22,0 m x 44,50 m (teilbar) x 7,0 m
2 Geräteräume
4 Umkleiden, jeweils mit Dusch- und Waschbereich, WC und Lehrerumkleide
WC für Damen, Herren u. Behinderte
Erste-Hilfe-Raum
Putzraum
Besucherempore
Regieraum
Technik

b) Baukonstruktion BSH

Stahlbetonkonstruktion mit außen liegender Wärmedämmung (WDVS)
Dachtragwerk: Brettschichtholz-Binder
Dachdeckung: Alu-Profilblech, flach geneigt, 2% Dachneigung
Kunststoffenster
Außenliegende Dachentwässerung

3. Kosten

Grundlage der Kosten ist die aktuelle Kostenschätzung (Stand April 2016).

Entgegen der Baurichtlinien werden die Kosten aus Zeitgründen nicht wie im Normalfall nach erfolgter Kostenberechnung angesetzt.

Basis ist die Kostenfortschreibung der Ballspielhalle Wilhelm-Ernst Grundschule, die momentan gebaut wird.

Eine Baukostenindexsteigerung wurde im Ansatz mit 3 % berücksichtigt, was einer Preissteigerung in Höhe von ca. 79.000 € entspricht.

Ebenfalls wurden die Mehrkosten für die Einhaltung der EnEV 2016 mit angesetzt, was einer Preissteigerung in Höhe von ca. 113.000 € entspricht.

Zusätzliche Ergänzungen zum Raumprogramm (zusätzlicher Trennvorhang mit Folgekosten) wurden berücksichtigt, was einer Preissteigerung in Höhe von ca. 68.000 € entspricht.

Kostengruppen	Kosten in € (brutto)
KGR 200 (Herrichten u. Erschließen)	55.000 €

darin enthaltene zusätzliche standortspezifische Kosten:

- Separater Fernwärmeanschluss Halle	(25.000 €)
- Umverlegung eines best. Hauswasseranschlusses	(10.000 €)
- Separater Hausanschluss	(5.000 €)

KGR 300
(Bauwerk/Baukonstruktion) 2.109.000 €

darin enthaltene zusätzliche Kosten

- 2. Trennvorhang für eine 3 Teilung der Halle (36.000 €)
- zusätzliches Hallenfenster (5.000 €)
- zusätzliche Fluchtaußentüre (12.000 €)
- zusätzlicher Sonnenschutz zur Einhaltung der EnEV 2016 (63.000 €)
- zusätzliche Maßnahmen zur Einhaltung der ENEV 2016 (20.000 €)

KGR 400
(Technische Anlagen) 824.000 €

darin enthaltene zusätzliche programmtechnische Kosten

- Erhöhung Beleuchtung für 2.Trennvorhang (15.000 €)
- Mehrkosten wegen Einhaltung EnEV 2016
(Elektrifizierung des Sonnenschutzes und Vorbereitung
für Notbetrieb bei Entrauchung, Akkupufferung) (30.000 €)

KGR 500
(Außenanlagen) 125.000 €

KGR 600
(Ausstattung, Sportgeräte, Möblierung) 89.000 €

KGR 700
(Nebenkosten, Honorare: Architekt, Fachplaner, Prüfstatik,
SiGeKo, Baugrunduntersuchung, Prüfsachverständiger Brandschutz,
Prüfsachverständiger Lüftung...) 576.000 €
Die Planungskosten sind um ca. 75.000 € reduziert,
da es sich in Teilen um eine Wiederholungsplanung handelt

Gesamtkosten: 3.778.000 €
~ 3.780.000 €
=====

4. Gebäudegrunddaten (Neubau Ballspielhalle)

BRI: 12.787 m³ Kosten(Baukosten + Planungskosten) / m³: 274 €/m³
Nutzfläche (NF) : 1.392 m² Kosten(Baukosten + Planungskosten) / m²: 2.506 €/m²

Zum Vergleich Ballspielhalle Wilhelm-Ernst Grundschule, Stollstraße, nach aktueller
Kostenprognose (Ausschreibungsstand 95%) :

Kosten (Baukosten KG 300 u. 400 + Planungskosten KG 700) / m³ : 251 €/m³

5. **Zeitplan**

Baubeginn	voraussichtlich Herbst / Winter	2016
Fertigstellung	voraussichtlich Herbst	2018

6. Die Unterlagen wurden an den Vorsitzenden des BZA-Nordost übersandt.
Die Information des BZA-Nordost erfolgt in der nächsten BZA-Sitzung.

Pläne